

**IMPREGNATOR FOR CONCRETE AND PLASTER SURFACES**

Druckdatum: 05.06.2017

Überarbeitet von:

Seite: 1/7

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname: **IMPREGNATOR FOR CONCRETE AND PLASTER SURFACES**

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Impregnator wird für die Behandlung von Oberflächen aus Beton, Ton, Gips.  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: andere Verwendungen als die oben genannten sind nicht zulässig

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Verteiler:  
Stegu sp. z o.o.  
ul. Dworcowa 8  
46-025 Jełowa

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer: 112

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Gefahrenpiktogramme:** keine

**Signalwort:** keine

**Gefahrenbezeichnung(en)**

keine

**Sicherheitshinweise**

keine

**P101**

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

**P102**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Prävention**

**P280**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion**

keine

**Lagerung**

keine

**Entsorgung**

keine

**2.3. Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**IMPREGNATOR FOR CONCRETE AND PLASTER SURFACES**

Druckdatum: 05.06.2017

Überarbeitet von:

Seite: 2/7

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe - Nicht anwendbar**

**3.2. Gemische**

Chemische Bezeichnung	ID	Klassifizierung 1272/2008	Gew.%
---	---	---	---

Vollständiger Text der H sind in Punkt 16 enthalten

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Hautkontakt**

Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe entfernen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, dann sofort Augenarzt konsultieren

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Einerbewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Wenn größere Mengen dieses Produktes verschluckt werden, sofort einen Arzt hinzuziehen

**Nach Einatmen**

Bei Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

**4.3. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub> Kohlendioxid, Feuerlöschpulver, dispergiertes Wasser.

**Geeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Verbrennungsprodukte:**

Bei der Verbrennung toxische Form thermische Zersetzungsprodukte, Kohlenoxide (CO + CO<sub>2</sub>), Calciumoxid

**Sprengstoffgemisch:**

Unzutreffend. Nicht explosiv

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Zusätzliche Hinweise**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**Weitere Angaben**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät

**IMPREGNATOR FOR CONCRETE AND PLASTER SURFACES**

Druckdatum: 05.06.2017

Überarbeitet von:

Seite: 3/7

und dichtschiessenden Schutzanzug anlegen. Kontaminiertes Löschwasser nach Möglichkeit auffangen

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Ungeschützte Personen fernhalten. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren.  
Alle Zündquellen ausschalten.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Aerosolbildung vermeiden. Substanzkontakt vermeiden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Bei Eindringen in Gewässer Polizei oder zuständige Behörde informieren.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Entlüften Sie den betroffenen Bereich.  
Rückhaltmaterial verhindern. Flüssigkeit direkt oder in saugfähigem Material beseitigen.  
Material aufsaugen und ordnungsgemäß entsorgen.  
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Abschnitt 8, um Informationen über persönliche Schutzausrüstung zu erhalten  
Abschnitt 13, um Informationen über die Abfallentsorgung zu erhalten

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Empfehlungen in Schritt mit einer Mischung aus:**

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.  
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.  
Geeignete Schutzausrüstung tragen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Gefäße nicht offen stehen lassen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten. Vor Sonneneinstrahlung schützen.  
Behälter aufrecht lagern.  
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
Vor dem Lesen und Verstehen alle Sicherheitsvorkehrungen nicht mehr verwenden.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

keine

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

**Atemschutz:**

Nicht notwendig.

**Handschutz:**

**IMPREGNATOR FOR CONCRETE AND PLASTER SURFACES**

Druckdatum: 05.06.2017

Überarbeitet von:

Seite: 4/7



Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk

Ethyl Vinylalkohol Laminat (EVAL)

Nitrilkautschuk

Neopren-Kautschuk

**Augenschutz:**



**Körperschutz:**

Flammhemmende antistatische und chemikalienbeständige Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	Weiß
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	6-7
<b>Schmelz / Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht verfügbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht verfügbar
<b>Entzündbarkeit (Feststoff, Gas);</b>	Nicht verfügbar
<b>Obere / untere Entflammbarkeit oder obere / untere Explosionsgrenze:</b>	Nicht verfügbar
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Schüttdichte:</b>	Nicht verfügbar
<b>Entflammbarkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit:</b>	Nicht verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>Viskosität:</b>	Keine Daten vorhanden.

**IMPREGNATOR FOR CONCRETE AND PLASTER SURFACES**

Druckdatum: 05.06.2017

Überarbeitet von:

Seite: 5/7

**Explosionsgefahr:**

Nicht verfügbar

**Oxidationseigenschaften:**

Keine Daten vorhanden.

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Mischung geeigneten Lagerbedingungen nicht reaktiv.

**10.2. Chemische Stabilität**

Mischung bei sachgemäßer Lagerung ist chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Information verfügbar

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vermeiden Sie hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung, heiße Oberflächen und offene Flammen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine Information verfügbar

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Sie sind nicht bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute orale Toxizität:**

Keine Information verfügbar

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut,**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Schwere Augenschädigung/-reizung,**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut,**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Keimzell-Mutagenität,**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Karzinogenität,**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Reproduktionstoxizität,**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Aspirationsgefahr.**

Nicht kennzeichnungspflichtig.

**Sonstige Angaben**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Akute Toxizität**

Keine Information verfügbar

**IMPREGNATOR FOR CONCRETE AND PLASTER SURFACES**

Druckdatum: 05.06.2017

Überarbeitet von:

Seite: 6/7

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Information verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Information verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT und vPvB.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

**Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum transport**

	ADR/RID	IMGD	IATA
<b>14.1. UN-Nummer</b>	---	---	---
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	---	---	---
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	---	---	---
<b>Gefahrzettel</b>	---	---	---
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	---	---	---
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	---	---	---
<b>Gefahr für die Umwelt</b>			
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>		Nicht anwendbar	
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>		Keine Daten.	

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Die Bestimmungen der Europäischen Union:**

Mit Wirkung vom 1. Juni 2015 erhält der Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 die Fassung des Anhangs der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 vom 28. Mai 2015.

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 199/45/WE und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (in geänderter Fassung).

Entscheidung 2000/532/EG der Kommission vom 3. Mai 2000 zur Ersetzung der Entscheidung 94/3/EG über

**IMPREGNATOR FOR CONCRETE AND PLASTER SURFACES**

Druckdatum: 05.06.2017

Überarbeitet von:

Seite: 7/7

ein Abfallverzeichnis gemäß Artikel. 1 Punkt. a) der Richtlinie 75/442/EWG des Rates über Abfälle und der Entscheidung 94/904/EG des Rates über ein Verzeichnis gefährlicher Abfälle im Sinne des Artikels 1 Absatz. 4 der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates 2010/75/EU vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung)

Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates 2008/98/EG vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Rechtsvorschriften**

**Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen H-Sätze**

keine

**Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

**Weitere Informationen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Przedsiębiorstwo EKOS S.C.

80-266 Gdańsk, Polen

al. Grunwaldzka 205/209,

tel: 58 305 37 46, [ekos@ekos.gda.pl](mailto:ekos@ekos.gda.pl)

[www.ekos.gda.pl](http://www.ekos.gda.pl)